

Neues Erscheinungsbild der Stadt Zwickau

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT ZUM CORPORATE DESIGN DER AUTOMOBIL- UND ROBERT-SCHMUANN-STADT

Lange wurde von hiesigen Unternehmen und Institutionen ein neues und vor allem einheitliches Erscheinungsbild für die Stadt Zwickau gefordert. Es fehlte das moderne Corporate Design (CD). Die Folge waren oftmals uneinheitliche Broschüren und Flyer oder Werbemittel, die aus der Not geboren wurden. Kein Wunder, dass der Stadtrat mit dem Beschluss des Kommunikations- und Marketingkonzeptes im Februar 2007 auch entschieden, ein Corporate Design zu erarbeiten. Dabei wurde auch das Erfordernis eines einheitlichen Logos benannt. Eingeschätzt wurde damals, dass allein für einen Wettbewerb 10.000 Euro zu planen sind. Tatsächlich beliefen sich die Kosten für den Wettbewerb unter verschiedenen Agenturen und die Ausarbeitung eines entsprechenden Handbuchs auf nicht einmal 6.000 Euro.

Corporate Design – Mehr als ein Signet

Dabei besteht das neue Erscheinungsbild unserer Stadt nicht allein aus einem Signet. Vielmehr setzt es die zentralen Anforderungen an ein Corporate Design um: Dieses beinhaltet insbesondere das gesamte Erscheinungsbild eines Unternehmens oder einer Organisation. Die Gestaltung aller Elemente des Corporate Design geschieht dann unter einheitlichen Gesichtspunkten, um bei jedem Kontakt einen Wiedererkennungseffekt zu erreichen.



KAUM ERSCHEINEN, WAR ES AUCH SCHON VERGRIFFEN: DAS BÜRGERHEFT 2009. IM HERBST SOLL ES EINE NEUAUFLAGE DES HILFREICHEN BEHÖRDERWEGWEISERS GEBEN.

Im Corporate Design unterscheidet man zwischen *Basiselementen* und *Anwendungen*. Zu den Basiselementen gehören Signet, verwendete Farben und Schriften. Briefbogen, Broschüren, Werbemittel sowie die Internetpräsentation gehören neben vielen anderen Kommunikationsmitteln zu den Anwendungen. Solche Regelungen definiert auch das Handbuch, mit dem das neue Erscheinungsbild Zwickaus beschrieben wird.

In ihm finden sich auch Aussagen zu den Gestaltungsprinzipien, wie Bildsprache, Schriftbild oder Proportionen. Als Hausschrift wurde „The Sans“ aus der Schriftfamilie „Thesis“ festgelegt, die auch hier im Pulsschlag Verwendung findet und als zeitlose und elegante Typografie gilt. Als Alternative kommt „Verdana“ zum Einsatz – eine Schriftart, die auf vielen PCs installiert ist.



Ein Gutscheinheft für junge Menschen, die an der Westsächsischen Hochschule ihr Studium beginnen. Das Willkommensheft, das im Jahr 2008 erstmals aufgelegt wurde, erfreute nicht nur die Studenten. Es ist zugleich Imagewerbung für den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Zwickau.

Daneben enthält das Handbuch Aussagen zur Farbgebung. Als Primärfarben sind die historisch gewachsene Schmuckfarbe Rot, Schwarz als neutrale Kontrastfarbe sowie ein dunkles Blau festgelegt. Diese Richtlinien lassen trotzdem genügend Raum für eine kreative Gestaltung, mit der Zwickau mit seinen ihm eigenen Aspekten und Alleinstellungsmerkmalen wirbt. Die abgebildeten Beispiele (Willkommensheft für Studenten sowie das Titelblatt der bereits vergriffenen Bürgerbroschüre) belegen, dass die Identifikation mit Zwickau und die Verwendung von zwickautypischen Motiven nicht zu kurz kommen muss.

Signet wirbt für Zwickau – Wappen wird nicht abgeschafft

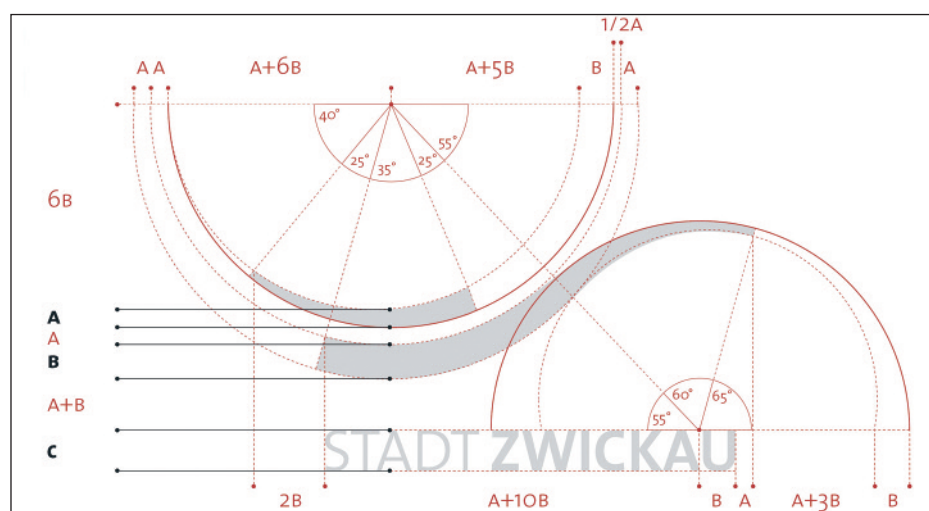
Kernelement des CD bleibt das Signet oder auch Logo genannt. In stark abstrahierter Form wird mit dem Signet Bezug auf das Zwickauer Wappentier, den Schwan, genommen, der schon seit Jahrhunderten Bestandteil des Zwickauer Erscheinungsbildes ist. Die Form des Signets mit an- und abschwellender Lini-

enstärke symbolisiert schließlich Dynamik und Bewegung. Durch eine aufsteigende Linienführung in Leserichtung wird die Zukunftsorientierung und Weiterentwicklung der Stadt angedeutet. Vorteile der stark reduzierten Form sind Seriosität, Offenheit und zeitlose Anmutung. Weitere Assoziationen sind mit dem geschwungenen Signet möglich: zum Beispiel das Erzgebirgsvorland mit dem Fluss Mulde oder einem geschwungenen Kotflügel eines Horch. Der Schriftstärkenwechsel im Bereich der sogenannten Wortmarke betont außerdem den Namen »Zwickau«, wobei die Verbindung mit »Stadt« die eindeutige und eigenständige Fokussierung gegenüber dem Landkreis ermöglicht. Kombiniert wird dieses Signet meist mit dem Ausdruck „Automobil- und Robert-Schumann-Stadt“, wodurch auf die zwei zentralen Alleinstellungsmerkmale der Stadt hingewiesen wird.

Vor Zwickau haben bereits etliche Städte den Wert und den Nutzen eines modernen CDs erkannt. Dabei tritt das Wappen als zentrales Gestaltungselement zusehends in den Hintergrund, wie die abgebildeten Beispiele belegen. Das Zwickauer Stadtwappen wird durch das neue Erscheinungsbild allerdings nicht abgeschafft. Es kommt weiterhin bei offiziellen Anlässen zum Einsatz.

Unterschiedliche Reaktionen – etwas Kritik, aber viel mehr Lob

Dass die Reaktionen auf das Corporate Design von Ablehnung über Desinteresse bis hin zu großer Anerkennung reichen sollte, war fast zu erwarten. Zu groß ist die Neuerung gegenüber den bisher verwendeten Gestaltungen. Eines der ersten Produkte, das im neuen CD erschien, war im Juni 2008 das Willkommensheft für Studentinnen und Studenten, das auf eine positive Resonanz stieß und dessen Neuaufgabe bereits geplant ist. Einen zweiten Versuch unternahm die Stadtverwaltung mit dem Amtsblatt, das am 13. August 2008 erstmalig in neuem Gewand erschien. Ausdrücklich verwiesen die Herausgeber auf das neue Corporate Design. Der neu gestaltete Pulsschlag erhielt viel Lob. Der



DAS MARKENZEICHEN WURDE IM BILDTEIL AUS GEOMETRISCHEN KREISFORMEN KONSTRUIERT. DADURCH ENTSTEHT EINE UNVERWECHSELBARE PRÄGNANZ, WELCHE DEM BETRACHTER ERMÖGLICHT, DAS SIGNET SCHNELL ZU ERFASSEN.

Sitzungstermine

- **Bau- und Verkehrsausschuss** am 12. März, 17 Uhr, im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, Zimmer 212/213
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Revitalisierung des Altstandortes ehem. Reichsbahnausbesserungswerk (RAW) in Zwickau – Vergabe von Planungsleistungen
- Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben „Neugestaltung des SchulInnenhofes der Schule am Scheffelberg“ in Eckersbach
- **Stadtrat** am 19. März, 15 Uhr, im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, Stadtratssaal
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Konjunkturpaket II – Maßnahmen der Stadt Zwickau
- Vorläufiges Rechnungsergebnis 2008 und Übertragung von Haushaltsresten in das Jahr 2009
- Richtlinie der Stadt Zwickau zur Gewährung finanzieller Zuwendungen für Neugeborene
- Verordnung über verlängerte Ladenöffnungszeiten aus bestimmtem Anlass an Werktagen 2009

- Änderung Vorhabensbeschluss zum Neubau einer 3-Feld-Sporthalle am Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Lassestr. 1, 08058 Zwickau
- Geänderter Vorhabensbeschluss zum Bauvorhaben: „Innere Gebietserschließung Industrie- und Gewerbeflächen an der Reichenbacher Straße – 1. Teilschnitt Querung Flurstraße bis Fa. Hoppecke“
- Antrag
- Barrierefreier Zugang zu Wahllokalen
Für den Fall, dass aufgrund der Sitzungsdauer oder anderer Gründe eine Vertagung der Sitzung notwendig wird und die noch ausstehenden Tagungsordnungspunkte aufgrund ihrer Bedeutung oder Dringlichkeit nicht erst zur nächsten regulären Sitzung des Stadtrates behandelt werden können, wird vorsorglich zur Fortsetzung der 60. Sitzung des Stadtrates für Freitag, den 20. März, um 17 Uhr (Werdauer Straße 62, Haus 9, Stadtratssaal) eingeladen.
- Interessierte Einwohner sind zum öffentlichen Teil dieser Sitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekanntgegeben, d. h. bis spätestens drei Tage vor Sitzung an den Bekanntmachungstafeln im Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62 sowie im Dienstgebäude Leipziger Str. 176 öffentlich ausgehängt.

Zwickauer Stadtrat entscheidet am 19. März über Maßnahmen des Konjunkturpaketes II

VERLUST DER KREISFREIHEIT KOSTET ETWA 6 MIO. EURO

Die Stadtratssitzung im März wird um eine Woche vorverlegt. Bereits am 19. März soll über die Maßnahmen entschieden werden, die aus dem Konjunkturpaket II finanziert werden sollen. Insgesamt stehen dafür etwa 8,6 Mio. Euro zur Verfügung. Die Investitionen sollen zu 65% für Bildungsinfrastruktur- und zu 35% für Infrastrukturprojekte verwendet werden.

Diese Abstimmung erfolgte am Dienstag vergangener Woche zwischen Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und den Vorsitzenden der Stadtratsfraktionen. Nach der Vorbereitung durch die Stadtverwaltung und der Vorberatung in den Ausschüssen sollen im Stadtrat erstens die prioritären Maßnahmen beschlossen werden. Zusätzlich werden weitere Projekte verabschiedet, die im Bedarfsfall realisiert werden könnten – etwa wenn



ANERKENNUNG FAND DAS NEUE ERSCHEINUNGSBILD AUCH IN DEN MEDIEN, DIE WIE DIE FREIE PRESSE VIELE POSITIVE WORTE ZUM CORPORATE DESIGN DER STADT FANDEN.

am häufigsten geäußerte Kritikpunkt war, dass die Datumsangabe auf der Titelseite zu klein wäre, was durch die Redaktion schnell geändert wurde. Auch bei nachfolgenden Produkten, wie dem zu Jahresbeginn erschienenen Bürgerheft gab es selten Kritik an der Gestal-

tung. Die Anmerkungen bezogen sich zumeist auf den Inhalt. Gute Kritiken erhielt das Erscheinungsbild auch in den Medien. So berichtete **Radio Zwickau** nach der offiziellen Präsentation am 18. Dezember: „Stadt mit frischem Logo und neuem Internet-Auftritt – Unsere Stadt feilt weiter an einem moderneren Image. Dazu gehört ab sofort ein neues Logo. Es zeigt einen stilisierten Schwan über dem Schriftzug Automobil- und Robert-Schumann-Stadt. Auch im Internet präsentiert sich die Stadt frischer. Der Auftritt unter www.zwickau.de ist seit gestern benutzerfreundlicher als vorher.“ Am gleichen Tag titelte die **Freie Presse**: „Stadt zückt frische Visitenkarte: Neue Internetpräsentation setzt aufgelockertes Erscheinungsbild um“, um dann festzuhalten: „Wer gestern die offizielle Internetseite der Stadt aufgerufen hat, dürfte sich verwundert die Augen gerieben haben. Statt tristem Grau und ein bisschen Rot und Blau hinterlässt die Stadt jetzt im weltweiten Netz eine moderne und aufgeräumte Visitenkarte mit klarer Struktur und viel Service.“



EINIGE MUSSTEN SICH AN DIE NEUE AUFMACHUNG DES AMTSBLATTES ERST GEWÖHNEN. INSGESAMT ERNTETE DER NEUGESTALTETE PULSSCHLAG ZAHLREICHE POSITIVE REAKTIONEN.

Selbstverständlich können auch weiterhin Anregungen und Kritik geäußert werden. Diese richtet man ebenso wie Fragen am besten direkt schriftlich oder per Mail an das Presse- und Oberbürgermeisterbüro (Leipziger Str. 176, 08058 Zwickau; pressebuero@zwickau.de).



DIE INFORMATIONEN DIESES BEITRAGES SOWIE DARÜBER HINAUS GEHENDE FAKTEN FINDEN SIE IM INTERNET UNTER WWW.ZWICKAU.DE/CD. DORT WERDEN AUCH DIE AM HÄUFIGSTEN GESTELLTEN FRAGEN ZUM THEMA CORPORATE DESIGN UMFASSEND BEANTWORTET.